DBV DEUTSCHER BANKANGESTELLTEN VERBAND
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

TARIFRUNDE PRIVATE BANKEN 2026

Warnstreik am 19. November 2026

Arbeitgeber	Standorte
UniCredit Bank GmbH	**alle bayrischen Standorte**
ING-DiBa AG	**Frankfurt, Nürnberg, Hannover, Berlin**
DB Investment Services	**Frankfurt**
Deutsche Bank AG	**Berlin**

Der Deutsche Bankangestellten-Verband ruft in den vorgenannten Instituten, an den benannten Standorten, alle Beschäftigten zum stillen Warnstreik auf, welche dem Tarifvertrag für das private Bankgewerbe unterliegen oder daran partizipieren:

Donnerstag, 19. NOVEMBER 2026
00:00 bis 24:00 Uhr

Unsere Forderungen

- **9,5 %** mehr für alle Gehälter ab 1. Oktober 2026
- **160 Euro** mehr für Nachwuchskräfte in allen Ausbildungsjahrgängen
- **bis 30. September 2028** Laufzeit des Gehaltstarifvertrags

Stiller Streik: Keine DBV-Kundgebung vor Ort.

Lege die Arbeit nieder. Fahre nicht zur Bank. Logge Dich im Homeoffice nicht ein und sei während der Streikzeit dienstlich nicht erreichbar.

Weitere Hinweise zur Teilnahme und zu Streikunterstützung findest Du auf Seite 2.

Impressum: Oliver Popp, Deutscher Bankangestellten-Verband, Flinger Straße 1, 40213 Düsseldorf

Wir ist stärker als ich!

Das musst Du zum Warnstreik wissen

1. Wer ist aufgerufen

Aufgerufen sind alle Beschäftigten bezeichneter Institute, an benannten Standorten, soweit sie dem Tarifvertrag **für das private Bankgewerbe** unterliegen oder mit einem eigenen Haustarifvertrag an der Gehaltsentwicklung partizipieren. Ebenso bezieht der Aufruf AT-/ÜT-Beschäftigte des Tarifgebiets mit ein.

2. Wie läuft der stille Streik ab

Der Streik beginnt am **19. November 2026 um 00:00 Uhr und endet um 24:00 Uhr**. Gehe nicht zur Bank. Wenn Du von zu Hause arbeitest, logge Dich nicht in die Systeme ein, bearbeite keine Aufträge und reagiere während der Streikzeit nicht auf dienstliche Kontaktversuche.

3. Muss ich mich beim Arbeitgeber abmelden

Du bist nicht verpflichtet, Dich wegen Deiner Streikteilnahme beim Arbeitgeber abzumelden.

4. Gehaltsabzug und Streikunterstützung

Der Arbeitgeber wird den Streiktag voraussichtlich vom Gehalt abziehen. DBV-Mitglieder erhalten Streikunterstützung nach der geltenden Streikrichtlinie. Dies gilt auch für Beschäftigte, die am Streiktag in den DBV eintreten. Den Antrag stellst Du, sobald Dir die Gehaltsabrechnung mit dem streikbedingten Abzug vorliegt.

5. Wichtig: Deine Teilnahme bei uns melden

Melde Deine Teilnahme mit dem Formular QR-Code **2. Teilnahme melden.**

Direkt online erledigen

1. DBV-Mitglied werden

Online-Beitritt direkt ausfüllen

2. Teilnahme melden

Meine Teilnahme am Streik dem DBV melden

3. Streikgeld beantragen

Nach Vorlage der gekürzten Abrechnung

Fragen zum Streik

Streikleiter Wolfgang Ermann | 0172 8963366 | ermann@dbv-gewerkschaft.de